Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 19 (2019)

Artikel: Die Katze : unser wildes Haustier
Autor: Geisser, Hannes / Richner, Barbara / Schmidt, Catherine
Kapitel: Wissenswertes über Katzen als Haustiere
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1044691

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wissenswertes über Katzen als Haustiere

Auch wenn Katzen im Vergleich zu anderen Haustieren als anspruchslos gelten, erfordert ihre Haltung dennoch einige grundlegenden Voraussetzungen und einzelne Verhaltensweisen scheinen rätselhaft.

Lassen sich reine Wohnungskatzen artgerecht halten?

«Es gibt die Möglichkeit, Katzen als reine Stubentiger zu halten.» Dies sagt der international anerkannte Katzenexperte Dennis C. Turner. Die Katze muss jedoch von klein auf ausschliesslich als Wohnungskatze gehalten werden. In der Wohnung muss sie die Möglichkeit haben, ihre grundlegenden Bedürfnisse zu befriedigen. Dazu zählen ungestörte Wohnungsbereiche, in die sich die Katze zurückziehen kann. Regelmässiges Spielen mit der Katze ist notwendig, um ihren Jagdtrieb zu stillen. Ein Kratzbaum erlaubt es der Katze, ihr Dominanzverhalten auszuleben. Erhöhte Sitz- und Liegeplätze bieten der Katze den begehrten Überblick. Futternapf und Trinkgefäss sollten weit auseinander stehen, denn in freier Wildbahn fressen und trinken Katzen nie am selben Ort. Eine Katzentoilette, täglich gereinigt und nicht im selben Raum wie der Futterplatz, ist unverzichtbar – auch für Freigänger.

Lässt es sich verhindern, dass Katzen mit ihrer Beute spielen?

Nein. Das Spiel ist eine angeborene Verhaltensweise. Junge Katzen trainieren damit ihre Jagdtechnik. Bei ausgewachsenen Tieren hat das Spielen mit der Beute eine weitere Funktion: Weil ihre Beutetiere klein und weit verstreut sind, nutzen Hauskatzen jede Gelegenheit zur Jagd, auch mit vollem Bauch. Macht eine satte Katze erfolgreich Beute, hat sie einen Konflikt zwischen dem geringen Hungergefühl und der Notwendigkeit, das Beutetier zu töten. Das «Beutespiel» bringt sie auf den zum Töten des Beutetiers notwendigen Erregungszustand.

Warum tragen Katzen Beutetiere nach Hause?

Bis heute gibt es keine schlüssige Antwort auf diese Frage. Weibchen, vor allem solche die Nachwuchs haben, tun es, aber auch Männchen. Da Kater nicht an der Jungenaufzucht beteiligt sind, kann die allfällige Versorgung von Jungen dieses Verhalten nicht erklären. Denkbar ist, dass Katzen Beutetiere heimtragen, die sie aus irgendeinem Grund nicht fressen wollen. Oder dass sie ihren Halter oder ihre Halterin damit auffordern, selber Beute zu schlagen.

Ist es normal, wenn eine Katze minutenlang die Unterlage zurechtstampft, auf der sie liegen will?

Ja. Das Verhalten ist normal. Es wird als Milchtritt gedeutet. Damit wird in der Zitze der Mutter der Milchfluss angeregt. Früh von der Mutter getrennte Katzen sollen es häufiger zeigen. Das «Stämpfele» machen aber auch Tiere, die lange bei der Mutter waren. Gut denkbar also, dass Katzen damit einfach nur ihre Liegeunterlage weichtreten.

Wie ist eine Katze während Ferienabwesenheit zu versorgen?

Die meisten Katzen sind nicht glücklich, wenn ihre Halter für längere Zeit verreisen. Idealerweise wird die Katze bei längerer Abwesenheit von einer Ferienbetreuung versorgt, z.B. von einem zuverlässigen Nachbarn, der Katzen mag – und den auch die Katze mag und kennt. Er oder sie sollte die Katze schon vor der Abreise einige Male, wenn möglich morgens, füttern. Die Ferienbetreuung sollte auch dazu bereit sein, sich mit der Katze zu beschäftigen, sofern die Katze dies möchte oder es gewohnt ist. Vor der Abreise sind Adresse und Telefonnummer des Tierarztes oder der Tierärztin gut auffindbar für die Ferienbetreuung zu hinterlassen.

Lässt sich der Jagdtrieb von Katzen reduzieren?

Im Laufe ihrer Evolution haben sich Katzen zu effizienten Jägerinnen entwickelt. Das gilt auch für die Hauskatze. Wie stark sie dabei die Populationen ihrer Beutetiere beeinflussen, wird kontrovers diskutiert, lässt sich biologisch aber nicht verallgemeinern. Unbestritten ist, dass verwilderte Hauskatzen auf Inseln mitverantwortlich sind für das Aussterben lokaler Tierarten.

Der Jagdtrieb ist jeder Hauskatze angeboren und lässt sich nicht abstellen. Folgende Massnahmen helfen, den Jagddruck von Hauskatzen auf ihre Beutetiere zu reduzieren:

- Freigänger sind zu kastrieren, bzw. zu sterilisieren, um ihre unkontrollierte Vermehrung zu verhindern. Das gilt auch für Katzen auf Bauernhöfen und in ländlichen Gegenden.

- Die eigene Katze gilt es angemessen zu pflegen, um zu verhindern, dass sie verwildert.

- Untersuchungen haben gezeigt, dass Halsglöckchen teilweise wirken können. Neuen Studien zufolge scheinen farbige Katzenhalsbänder zumindest bei Vögeln ebenfalls den Beuteerfolg zu mindern.

- Kunststoff- oder Drahtmanschetten an Nistbäumen verhindern, dass Katzen Vogelnester erreichen können.

- Eine naturnahe Gartengestaltung mit vielen Verstecken für Kleintiere erschwert die Jagd für Katzen.